

Schulinterner Lehrplan

Englisch

Sekundarstufe I (Klassen 5-7)

(Fassung vom 30.10.2024)

Abkürzungen:

FKK – funktionale kommunikative Kompetenzen

IKK – Interkulturelle kommunikative Kompetenzen

TMK – Text- und Medienkompetenz

SLK – Sprachlernkompetenz

SB – Sprachbewusstheit

Unterrichtsvorhaben in der Jahrgangsstufe 5

Lehrwerk: Cornelsen Access 1 (Ausgabe 2022)

UV 5.1-1 "Welcome" – Getting to know each other (ca. 10 U-Stunden)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: am <i>classroom discourse</i> und an einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags aktiv teilnehmen; Gespräche beginnen und beenden (sich begrüßen und vorstellen)</p> <p>Sprechen – zusammenhängendes Sprechen: notizengestützt eine einfache Präsentation strukturiert vortragen</p> <p>Lesen: kürzere Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für den eigenen Lern- und Arbeitsprozess nutzen</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz: <i>classroom phrases</i> verstehen und situationsangemessen anwenden</p>	<p>IKK: persönliche Lebensgestaltung: Alltag und Freizeitgestaltung von Kindern: Familie, Freunde, Hobbys</p> <p>Ausbildung/Schule: Einblick in den Schulalltag in Großbritannien, Sportclubs</p> <p>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Lebenswirklichkeiten von Familien und Kindern am Beispiel einer Schule in England</p> <p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: <i>statements, questions, negations</i> (passiv)</p> <p>Aussprache und Intonation: grundlegende Besonderheiten des Vokalismus und Konsonantismus</p> <p>TMK: Ausgangstexte: Alltagsgespräche, informierende Texte, Bilder, Bilder-geschichten Zieltexte: Beschreibungen, Alltagsgespräch</p>	<p>Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen: <i>listening</i> und <i>speaking tasks</i> in Anlehnung an Methoden der Grundschuldidaktik</p> <p>Themenfelder: sich vorstellen: Name, Alter, Herkunftsort, Lieblingstier, Lieblingsfarbe, Zahlen bis zwölf, Lieblingstag, Hobbys, Schule: die eigene Schule benennen, Gestände im Klassenraum, das Alphabet</p> <p>Mögliche Umsetzung: Erstellen und Durchführen eines Interviews</p> <p>Individuelle Förderung: Erfassung der individuellen Lernstände mit Hilfe des (<i>Workbook</i>); Nutzung von Wordbanks</p> <p>Medienbildung: Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren [...] (MKR 4.1)</p> <p>Leistungsüberprüfung: Klassenarbeit mit den Schwerpunkten Hörverstehen (geschlossene und/oder halboffene Aufgaben) und Schreiben, isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel</p>

UV 5.1-2 "At home with friends" – Describing my home (ca. 30 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: Leseverstehen: Sach- und Gebrauchstexten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen (z.B. Text-Bild Zuordnung, Kurzportraits)</p> <p>Schreiben: kurze Alltagstexte verfassen; Modelltexte kreativ gestaltend in einfache eigene Texte umformen</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: bejahte und verneinte Aussagen, Fragen und Aufforderungen formulieren; Verbote, Erlaubnis und Bitten ausdrücken</p> <p>Wortschatz: einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden</p>	<p>IKK: Ausbildung/Schule: Einblick in den Schulalltag in Großbritannien</p> <p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: <i>pronouns, to be (questions, statements, negations, short answers: can/cannot, there is/there are, articles: a/an, possessive pronouns</i></p> <p>Aussprache und Intonation: einfache Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen: Wortbetonung, <i>short/long forms, [ə/ən], silent letters</i></p> <p>Orthographie: die Wörter des Grundwortschatzes schreiben; einfache Regeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung anwenden, auch in Abgrenzung zur deutschen Sprache</p> <p>TMK: Ausgangstexte: Alltagsgespräche, informierende Texte, Briefe, Bilder, Filme, Informationstafeln, Lieder und Comics Zieltexte: informierende Texte/Beschreibungen über Familie & Zuhause</p> <p>SLK: einfache Strategien zur Nutzung lexikalischer, grammatischer, methodischer Teile des Lehrwerks; Vokabellernstrategien; einfache Strategien zur Nutzung digitaler Medien zum Sprachenlernen</p> <p>SB: offenkundige Regelmäßigkeiten in den Bereichen Rechtschreibung, Aussprache, Intonation und Grammatik erkennen und benennen</p>	<p>Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen: <i>reading</i>, kurze Texte mit bekanntem Wortschatz verstehen; <i>writing</i>, einfache Notizen/Texte anfertigen</p> <p>Themenfelder: my family & my home, sich vorstellen und verabschieden</p> <p>Mögliche Umsetzung: Rollenspiele zur Einübung der Intonationsmuster; Stundenplan, Einladung, Brief schreiben</p> <p>Individuelle Förderung: Methoden zum Umgang mit neuen Wörtern; eigenständige Nutzung der Lehrwerksabschnitte <i>word-banks, more practice more help</i> und <i>early finisher</i>; den eigenen Lernfortschritt einschätzen sowie Fehler-schwerpunkte bearbeiten (<i>checkpoint</i>)</p> <p>Medienbildung: Übungs- und Testaufgaben zum systematischen Sprachtraining auch unter Verwendung digitaler Angebote nutzen (MKR 1.2); den eigenen Lernfortschritt anhand einfacher, auch digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen sowie eigene Fehlerschwerpunkte bearbeiten (MKR 1.2, 1.3)</p> <p>Leistungsüberprüfung: Klassenarbeit mit dem Schwerpunkt Leseverstehen oder Hörverstehen (geschlossene und/oder halboffene Aufgaben) mit Schreiben, isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel</p>

UV 5.1-3 "A new week at Varndean" – Talking about school and routines (ca. 20 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: Sprechen – Zusammenhängendes Sprechen: Arbeitsergebnisse in elementarer Form vorstellen, notizengestützt einen Kurzvortrag strukturiert vortragen</p> <p>Hör-/Hörsehverstehen: Hör-/Hörsehtexten wesentliche Informationen entnehmen</p> <p>Lesen: Sach- und Gebrauchstexten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: Personen, Sachen, Sachverhalte, Tätigkeiten bezeichnen und beschreiben; über gegenwärtige Ereignisse und Abläufe aus dem eigenen Erfahrungsbereich berichten und erzählen</p> <p>Wortschatz: einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden</p>	<p>IKK: Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Lebenswirklichkeiten von Kindern einer Region in Großbritannien (soziale und kulturelle Aspekte, Schulalltag); Traditionen, Routinen</p> <p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: <i>simple present: statements, negations; Imperativ, Demonstrativbegleiter, Wortstellung, Plural, Ortsadverbien</i></p> <p>Aussprache und Intonation Grundzüge der Lautschrift (rezeptiv) [s], [z], [ɪz]</p> <p>Orthographie: Schreibweisen, die den Lauten [u:] und [i:] entsprechen, Plural-Schreibweisen</p> <p>TMK: Ausgangstexte: informierende und erklärende Texte, Informationstafeln, Audio- und Videoclips, Tagebucheinträge Zieltexte: Alltagsgespräche, Beschreibungen, Tagebucheintrag</p> <p>SLK: einfache Strategien zur Dokumentation und Strukturierung inhaltlicher und sprachlicher Elemente eigener und fremder Texte und Medien (<i>Mind Maps, Notizen</i>); offenkundige Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen erkennen</p>	<p>Themenfelder: Tagesabläufe; school subjects and places, cardinal numbers, dates in the year</p> <p>Mögliche Umsetzung: Präsentation des eigenen Schultags anhand eines Stundenplans, Präsentation des eigenen Tageablaufs</p> <p>Medienbildung: Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren [...] (MKR 4.1)</p> <p>Individuelle Förderung: eigenständige Nutzung der Lehrwerksabschnitte <i>word banks, more help</i> und <i>early finisher</i>; den eigenen Lernfortschritt anhand einer abschließenden Lernaufgabe zum Unterrichtsvorhaben einschätzen sowie Fehlerschwerpunkte bearbeiten (<i>your task, checkpoint</i>)</p> <p>Verbraucherbildung: Leben, Wohnen und Mobilität – Wohnen und Zusammenleben (Rahmenvorgabe Bereich D)</p> <p>Leistungsüberprüfung: Mündliche Klassenarbeit: <i>Talking about schedules, hobbies and school, making an appointment</i>, monologisch und dialogisch <u>oder</u> Klassenarbeit mit dem Schwerpunkt Leseverstehen mit Schreiben</p>

UV 5.2-1 "In our free time" – Clubs, hobbies and free-time activities (ca. 20 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: Hör-/Hörsehverstehen: kürzeren Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen</p> <p>Schreiben: Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse festhalten; E-Mails und Textnachrichten verfassen</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: Personen, Tätigkeiten und Geschehnisse bezeichnen und beschreiben; bejahte und verneinte Aussagen, Fragen formulieren; in einfacher Form Wünsche, Interessen und Verpflichtungen ausdrücken; über gegenwärtige Ereignisse aus dem eigenen Erfahrungsbereich berichten und erzählen</p> <p>Wortschatz: einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden</p>	<p>IKK: persönliche Lebensgestaltung: Alltag und Freizeitgestaltung von Kindern, Schulalltag</p> <p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: <i>simple present: questions and short answers, adverbs of frequency, have to/want to/would like to</i></p> <p>Orthographie: capitalisation</p> <p>TMK: Ausgangstexte: informierende Texte, Text-/Sprachnachrichten, Audio- und Videoclips, längere Geschichten Zieltexte: Alltagsgespräche, Textnachrichten</p> <p>SLK: einfache Strategien der Dokumentation und Strukturierung inhaltlicher und sprachlicher Elemente eigener und fremder Texte und Medien (Tabellen)</p> <p>SB: im Vergleich des Englischen mit der deutschen Sprache oder anderen vertrauten Sprachen Ähnlichkeiten und Unterschiede erkennen und benennen (z.B. Basketball/basketball)</p>	<p>Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen: <i>speaking/listening</i>, u.a. mit vertrauten Wendungen und Sätzen über zu Hause, Freizeit und Schule erzählen und berichten</p> <p>Themenfelder: Arbeitsgemeinschaften, Freizeitgestaltung/Hobbies, Schulalltag</p> <p>Mögliche Umsetzung: <i>Mind Map</i> unter besonderer Berücksichtigung der Orthographie; Partnerinterviews zu Hobbies; einem Freund per E-Mail/Textnachricht/Sprachnachricht Vorschläge für gemeinsame Unternehmungen machen</p> <p>Individuelle Förderung: eigenständige Nutzung der Lehrwerksabschnitte <i>word-banks, more help</i> und <i>early finisher</i>; den eigenen Lernfortschritt anhand einer abschließenden Lernaufgabe zum Unterrichtsvorhaben einschätzen sowie Fehlerschwerpunkte bearbeiten (<i>your task, checkpoint</i>)</p> <p>Leistungsüberprüfung: 2 Klassenarbeiten 1: Schwerpunkt Leseverstehen mit Schreiben, 2: Schwerpunkt Mediation; (geschlossene und halboffene Aufgaben), isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel</p>

UV 5.2-2 "Out and about in Brighton" – Exploring Brighton and my hometown (ca. 20 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>Sprachmittlung: in Begegnungssituationen des Alltags einfache schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen; in schriftlichen Kommunikationssituationen die relevanten Informationen kurzer privater und öffentlicher Alltagstexte sinngemäß übertragen; gegebene Informationen weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln.</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: Sachen, Sachverhalte, Tätigkeiten bezeichnen und beschreiben; Fragen formulieren</p> <p>Wortschatz: einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden</p> <p>Sprechen – zusammenhängendes Sprechen: notizengestützt eine einfache Präsentation strukturiert vortragen</p>	<p>IKK: persönliche Lebensgestaltung: Alltag und Freizeitgestaltung von Kindern: Freunde, Hobbys, Sport, analoge und digitale Medien, Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Lebenswirklichkeiten von Familien und Kindern am Beispiel einer Region in Großbritannien (geografische, soziale und kulturelle Aspekte); historisch und kulturell wichtige Personen und Ereignisse, Feste und Traditionen; private Nutzung analoger und digitaler Medien im Alltag</p> <p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: <i>present progressive: statements, questions & short answers, negations, Einsatz im Vergleich zu simple present; going to future</i></p> <p>Orthographie: orthographische Besonderheiten vor Flexionsendungen (z.B. y → ies); Schreibungen, die der Lautkombination [ðeə] entsprechen</p> <p>Aussprache und Intonation: Aussprache von <-i></p> <p>TMK: Ausgangstexte: informierende und erklärende Texte; Alltagsgespräche, Sprachnachrichten; Briefe, E-Mails, Postkarten, Tagebucheinträge, Textnachrichten; Bilder, Einladungen, Anzeigen, Flyer, Informationstafeln; Audio- und Videoclips; szenische Texte Zieltexte: Alltagsgespräche, (Bild-)Beschreibungen, Tagebucheintrag, Interview</p> <p>SB: den eigenen Sprachgebrauch an die Erfordernisse einfacher Kommunikationssituationen anpassen</p> <p>SLK: ihren Sprachgebrauch an die Erfordernisse einfacher Kommunikationssituationen anpassen</p>	<p>Themenfelder: the weather, Touristenattraktionen, places in a neighbourhood</p> <p>Mögliche Umsetzung: Erstellung von Postern/Präsentationen zum eigenen Lieblingsort mit anschließender Vorstellung (z.B. in mediierter Form)</p> <p>Individuelle Förderung: eigenständige Nutzung der Lehrwerksabschnitte <i>wordbanks</i>, <i>more help</i> und <i>early finisher</i>; den eigenen Lernfortschritt anhand einer abschließenden Lernaufgabe zum Unterrichtsvorhaben einschätzen sowie Fehlerschwerpunkte bearbeiten (<i>your task</i>, <i>checkpoint</i>)</p> <p>Verbraucherbildung: Medien und Informationen in der digitalen Welt (Rahmenvorgabe Bereich C)</p> <p>Leistungsüberprüfung: 1 Klassenarbeit mit dem Schwerpunkt Leseverstehen und Schreiben, isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel <u>oder</u> mündliche Klassenarbeit, monologisch und dialogisch</p>

OPTIONALES UV 5.2-3 “Reading is fun” – Getting in touch with literature (ca. 20 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: Lesen Literarischen Texten (narrative oder szenische) wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen</p> <p>Schreiben kurze Alltagstexte verfassen; Modelltexte kreativ gestaltend in einfache eigene Texte umformen; Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse festhalten.</p>	<p>IKK: persönliche Lebensgestaltung: Alltag und Freizeitgestaltung von Kindern: Konsumverhalten oder Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Lebenswirklichkeiten von Familien und Kindern am Beispiel einer Region in Großbritannien (geografische, soziale und kulturelle Aspekte); historisch und kulturell wichtige Personen und Ereignisse, Feste und Traditionen; private Nutzung analoger und digitaler Medien im Alltag, je nach Lektüreauswahl</p> <p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz: einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden; Vokabular zur einfachen Beschreibung sprachlicher Elemente und Strukturen sowie zu einfachen Formen der Textbesprechung und Textproduktion verstehen und anwenden</p> <p>TMK: <u>Ausgangstexte:</u> literarische Texte: narrative und szenische Texte <u>Zieltexte:</u> je nach Lektüreauswahl: Sach- und Gebrauchstexte: Briefe, E-Mails, Postkarten, Tagebucheinträge, Textnachrichten; Alltagsgespräche; Beschreibungen, Berichte, Zusammenfassungen; literarische Texte: narrative und szenische Text</p> <p>SLK: einfache Wort- und Texterschließungsstrategien sowie Stile der Verarbeitung von Textinformationen</p>	<p>Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen: Nutzung bekannter Wortschatz- und Texterschließungsstrategien</p> <p>Themenfelder: abhängig von der jeweiligen Lektüre</p> <p>Mögliche Umsetzung: Anfertigung eines Portfolios; systematische Wortschatzarbeit zum Themenfeld der Lektüre (z.B. <i>Mind Maps</i>); kreative Textproduktion</p> <p>Individuelle Förderung: Wahl- und Pflichtaufgaben; Möglichkeit Neigungsschwerpunkte zu wählen</p> <p>Medienbildung: einfache Informationsrecherchen zu einem Thema durchführen und die themenrelevanten Informationen und Daten filtern und strukturieren (MKR 2.1, 2.2); unter Einsatz einfacher produktionsorientierter Verfahren kurze analoge und digitale Texte und Medienprodukte erstellen (MKR Spalte 4, insbesondere 4.1)</p> <p>Leistungsüberprüfung: Keine Klassenarbeit, Portfolio mit Bewertungsraster</p>

Unterrichtsvorhaben in der Jahrgangsstufe 6

Lehrwerk: Cornelsen Access 2 (Ausgabe 2022)

UV 6.1-1 "In the holidays" – Talking and writing about your last holiday (ca. 20 U-Stunden)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: Schreiben: kurze Alltagsgespräche strukturiert verfassen Über persönliche Erlebnisse in der Vergangenheit berichten</p> <p>Hören: Wegbeschreibungen verstehen</p> <p>IKK: persönliche Lebensgestaltung: Freizeitgestaltung von Kindern im Urlaub und in der Freizeit</p> <p>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Private Nutzung analoger und digitaler Medien im Alltag</p>	<p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel:</p> <p>Wortschatz: Holidays, giving directions</p> <p>Grammatik: simple past : statements, questions, short answers, negations, compounds with some and any</p> <p>Aussprache: -ed Endung von regular verbs im simple past</p>	<p>Themenfelder: Ferien: Orte, Aktivitäten, Wetter, Fortbewegungsmittel, Stadtpläne</p> <p>Mögliche Umsetzung: Urlaubserlebnisse anhand von beschrifteten Fotos vorstellen</p> <p>Individuelle Förderung: Eigenständige Nutzung der Lehrwerksabschnitte wordbanks, more help, early finisher und digital quiz; den eigenen Lernfortschritt anhand einer abschließenden Lernaufgabe zum Unterrichtsvorhaben einschätzen wo sie Fehlerschwerpunkte bearbeiten (your task, checkpoint)</p> <p>Leistungsüberprüfung: 1 Klassenarbeit mit den Schwerpunkten Leseverstehen oder Hörverstehen (geschlossene und/oder halboffene Aufgaben) und Schreiben, isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel</p>

UV 6.1-2 "Let's buy something cool" – Talking about shopping and preparing a party (ca. 30 U-Std.)

<p align="center">Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt</p>	<p align="center">Auswahl fachlicher Konkretisierungen</p>	<p align="center">Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen</p>
<p>FKK: Lesen: Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten wesentlich Informationen und wichtige Details entnehmen, Texte markieren</p> <p>Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: Gespräche beginnen und beenden, Ratschläge formulieren, Gegenstände vergleichen, einen Einkaufsdialog führen</p> <p>Sprechen – zusammenhängendes Sprechen: notizengestützt eine einfache Präsentation strukturiert vortragen</p> <p>IKK: Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Lebenswirklichkeiten von Familien und Kindern einer Region in GB: Feste und Traditionen</p> <p>Persönliche Lebensgestaltung: Einkaufen und Partyvorbereitung von Kindern in GB</p>	<p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Wortfelder: Clothes, shops and money</p> <p>Grammatik: modal verbs, comparison of adjectives, that-clauses, possessive pronouns, prop-words one and ones</p>	<p>Themenfelder: Geburtstage feiern, Kostüme, einkaufen Geschenke, Roboter, Stadt, einkaufen</p> <p>Mögliche Umsetzung: ein <i>study-poster</i> schreiben, shopping dialogue, town rallye (MKR 4.1)</p> <p>Leistungsüberprüfung: Mündliche Klassenarbeit: <i>sales talk</i>, monologisch und dialogisch <u>oder</u> Klassenarbeit mit dem Schwerpunkt Leseverstehen mit Schreiben</p>

UV 6.1-3 "Helping out" – Talking about charities, chores and the future (ca. 20 U-Std.)

<p align="center">Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt</p>	<p align="center">Auswahl fachlicher Konkretisierungen</p>	<p align="center">Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen</p>
<p>FKK: Sprachmittlung: in schriftlichen Kommunikationssituationen die relevanten Informationen kurzer privater und öffentlicher Alltagstexte sinngemäß übertragen; gegebene Informationen weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln.</p> <p>Hör-/Hörsehverstehen: Hör-/Hörsehtexten wesentliche Informationen entnehmen</p> <p>IKK: Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Lebenswirklichkeiten von Kindern einer Region in Großbritannien (soziale und kulturelle Aspekte, Schulalltag); Wohltätigkeit im Schulalltag, Familienleben</p>	<p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: Going-to future, adjectives and adverbs of manner, comparison of adjectives</p> <p>Wortschatz: Helping at home, charities,</p>	<p>Themenfelder: Schulalltag, Wohltätigkeitsarbeit als Schulprojekt, im Haushalt helfen</p> <p>Mögliche Umsetzung: <i>chore challenge</i>, a short talk about helping at home, giving feedback to a short talk</p> <p>Leistungsüberprüfung: Klassenarbeit mit den Schwerpunkten Leseverstehen (geschlossene und/oder halboffene Aufgaben) und Schreiben, isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel</p>

UV 6.2-1 "Out of town" – Free-time activities (ca. 20 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: Sprachmittlung: in Begegnungssituationen des Alltags einfache schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen; gegebene Informationen weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln.</p> <p>Schreiben: Dialoge verfassen</p> <p>Sprechen: eine Essensbestellung aufgeben</p> <p>IKK: persönliche Lebensgestaltung: Freizeitgestaltung von Kindern im Urlaub und in der Freizeit, Essen in GB</p> <p>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Private Nutzung analoger und digitaler Medien im Alltag, insbesondere Nutzung von Fotos</p>	<p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: present perfect: positive and negative sentences, questions, present perfect and simple past</p> <p>Wortschatz: the countryside, food and drink</p>	<p>Themenfelder: Tagesausflüge, Schatzsuche, als Tourist unterwegs auf dem Land in England, Frühstück in GB</p> <p>Mögliche Umsetzung: <i>start your own restaurant</i></p> <p>Leistungsüberprüfung: 2 Klassenarbeiten mit den Schwerpunkten 1: Leseverstehen und Schreiben 2: Mediation (geschlossene und halboffene Aufgaben), isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel</p>

UV 6.2-2 "Great days, great people" – Reporting on the Brighton May parade (ca. 20 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: Lesen: Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten wesentlich Informationen und wichtige Details entnehmen, <i>skimming</i> und <i>scanning</i></p> <p>Schreiben: Historische oder literarische Figuren beschreiben</p> <p>Sprechen – zusammenhängendes Sprechen: notizengestützt eine einfache Präsentation strukturiert vortragen, filmen und auswerten</p> <p>IKK: Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Lebenswirklichkeiten von Familien und Kindern am Beispiel einer Region in Großbritannien (geografische, soziale und kulturelle Aspekte): Traditionen private Nutzung analoger und digitaler Medien im Alltag</p>	<p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: will-future, question tags, conjunctions</p> <p>Wortschatz: describing characters, digital media</p>	<p>Themenfelder: britische Festivals, Maitraditionen, britische Königinnen, Legenden wie Robin Hood,</p> <p>Mögliche Umsetzung: Reporter in einer Legende sein, digitales Tagebuch führen</p> <p>Verbraucherbildung: Medien und Informationen in der digitalen Welt (Rahmenvorgabe Bereich C)</p> <p>Leistungsüberprüfung: Klassenarbeit mit dem Schwerpunkt Leseverstehen und Schreiben, isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel <u>oder</u> mündliche Klassenarbeit, monologisch und dialogisch</p>

OPTIONALES UV 6.2-3 "Reading is fun" – Getting in touch with literature (ca. 20 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: Lesen Literarischen Texten (narrative oder szenische) wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen</p> <p>Schreiben Modelltexte kreativ gestaltend in einfache eigene Texte umformen;</p> <p>IKK: persönliche Lebensgestaltung: Alltag und Freizeitgestaltung von Kindern: Konsumverhalten oder Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Lebenswirklichkeiten von Familien und Kindern am Beispiel einer Region in Großbritannien (geografische, soziale und kulturelle Aspekte); historisch und kulturell wichtige Personen und Ereignisse, Feste und Traditionen; private Nutzung analoger und digitaler Medien im Alltag, je nach Lektüreauswahl</p>	<p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz: einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden; Vokabular zur einfachen Beschreibung sprachlicher Elemente und Strukturen sowie zu einfachen Formen der Textbesprechung und Textproduktion verstehen und anwenden</p> <p>TMK: <u>Ausgangstexte:</u> literarische Texte: narrative und szenische Texte <u>Zieltexte:</u> je nach Lektüreauswahl: Sach- und Gebrauchstexte: Briefe, E-Mails, Postkarten, Tagebucheinträge, Textnachrichten; Alltagsgespräche; Beschreibungen, Berichte, Zusammenfassungen; literarische Texte: narrative und szenische Text</p> <p>SLK: einfache Wort- und Texterschließungsstrategien sowie Stile der Verarbeitung von Textinformationen</p>	<p>Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen: Nutzung bekannter Wortschatz- und Texterschließungsstrategien</p> <p>Themenfelder: abhängig von der jeweiligen Lektüre</p> <p>Mögliche Umsetzung: Anfertigung eines Portfolios; systematische Wortschatzarbeit zum Themenfeld der Lektüre (z.B. <i>Mind Maps</i>); kreative Textproduktion</p> <p>Individuelle Förderung: Wahl- und Pflichtaufgaben; Möglichkeit Neigungsschwerpunkte zu wählen</p> <p>Medienbildung: einfache Informationsrecherchen zu einem Thema durchführen und die themenrelevanten Informationen und Daten filtern und strukturieren (MKR 2.1, 2.2); unter Einsatz einfacher produktionsorientierter Verfahren kurze analoge und digitale Texte und Medienprodukte erstellen (MKR Spalte 4, insbesondere 4.1)</p> <p>Leistungsüberprüfung: Keine Klassenarbeit, Portfolio mit Bewertungsraster</p>

OPTIONALES UV 6.2-3 Creating a magazine for kids (ca. 20 U-Std.)

<p align="center">Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt</p>	<p align="center">Auswahl fachlicher Konkretisierungen</p>	<p align="center">Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen</p>
<p>FKK: Schreiben kreativ gestaltend einfache eigene Texte verfassen</p> <p>IKK: persönliche Lebensgestaltung: Alltag und Freizeitgestaltung von Kindern: Konsumverhalten oder Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Lebenswirklichkeiten von Kindern und Jugendlichen private Nutzung analoger und digitaler Medien im Alltag</p>	<p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz: einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz erarbeiten und situationsangemessen anwenden;</p> <p>TMK: Zieltexte: Sach- und Gebrauchstexte: Artikel, Comics, Bildunterschriften, Reportagen, Interviews, Berichte, Beschreibungen, Zusammenfassungen;</p> <p>SLK: Stile der Verarbeitung von Textinformationen</p>	<p>Themenfelder: abhängig von den Neigungen der Gruppenmitglieder</p> <p>Mögliche Umsetzung: Anfertigung mithilfe von Canva oder Pages</p> <p>Individuelle Förderung: Möglichkeit Neigungsschwerpunkte zu wählen</p> <p>Medienbildung: einfache Informationsrecherchen zu einem Thema durchführen und die themenrelevanten Informationen und Daten filtern und strukturieren (MKR 2.1, 2.2); unter Einsatz einfacher produktionsorientierter Verfahren kurze analoge und digitale Texte und Medienprodukte erstellen (MKR Spalte 4, insbesondere 4.1)</p> <p>Leistungsüberprüfung: Keine Klassenarbeit, Bewertung des Magazinbeitrages mithilfe eines Bewertungsrasters</p>

Unterrichtsvorhaben in der Jahrgangsstufe 7

Lehrwerk: Cornelsen Access 3 (Ausgabe 2022)

UV 7.1-1 "London – city of wonders" (ca. 24 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: Sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> Informationen über Londons Sehenswürdigkeiten wiedergeben Z.B. über... die Atmosphäre an einem Ort sprechen öffentliche Verkehrsmittel sprechen Kulinarik berichten Emotionen sprechen <ul style="list-style-type: none"> Orte, Menschen und Dinge beschreiben und vergleichen über Freizeitgestaltung sprechen Feedback geben üben <p>Schreiben Verschiedene Ereignisse in der Vergangenheit beschreiben z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> Dialoge erfinden Textnachrichten verfassen Social-Media-Beiträge posten Tipps geben eine Geschichte schreiben <p>Hör-/Sehverstehen z.B. Grammatik - Past progressive z.B. Giving feedback on a film: Filmsequenzen z.B. höfliche Redemittel entnehmen</p> <ul style="list-style-type: none"> 	<p>IKK: persönliche Lebensgestaltung:</p> <ul style="list-style-type: none"> persönliche Informationen austauschen sprachliche Vielfalt Londons kennenlernen die Bedeutung von Höflichkeit und indirekteren Formulierungen im Vergleich vom Englischen und Deutschen <p>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:</p> <ul style="list-style-type: none"> sich in einer Stadt zurechtfinden und nach dem Weg fragen / den Weg erklären Urlaubstage planen und strukturieren <p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik:</p> <ul style="list-style-type: none"> <i>past progressive; Kontrastierung present /past</i> <i>Adverbs of degree/manner</i> <p>Wortschatz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <i>public transport</i> <i>reacting to a film</i> Vokabular zur Beschreibung sprachlicher Elemente und Strukturen sowie zur Textbesprechung und Textproduktion verstehen und anwenden <p>TMK: Ausgangstexte: Sachtexte, Stadtpläne, Fahrpläne</p> <p>Zieltexte: z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> Dialoge erfinden eine Geschichte schreiben kurze, analoge Alltagstexte, z.B. <i>diary entry, (short) story, fact file</i>, Textnachrichten verfassen. Social-Media-Beiträge posten Tipps geben <p>SLK: grundlegende Strategien zum produktiven Umgang mit Feedback</p>	<p>Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Bildbeschreibung mit Hilfe des <i>present progressive</i> Umgang mit bekanntem und unbekanntem Wortschatz, Strategien der Texterschließung <p>Themenfelder: London: <i>holidays, city tour, sights and attractions,</i></p> <p>Mögliche Umsetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> Präsentation/ Internetrecherche: <i>sights of London, (free) attractions in London</i> Wegbeschreibungen <p>Individuelle Förderung: eigenständige Nutzung der Lehrwerksabschnitte <i>wordbanks, more help</i> und <i>early finisher</i>;</p> <p>Medienbildung: einfache Informationsrecherchen zu <i>London sights / attractions</i> durchführen und Ergebnisse präsentieren</p> <p>Leistungsüberprüfung: Vokabeltests; 1 mündliche Klassenarbeit mit den Schwerpunkten „Planung eines Ausflugsstages“</p>

UV 7.1-2 "Marvellous Manchester" (ca. 24 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • Texte in beschreibender, berichtender, zusammenfassender, erzählender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen • kreativ gestaltend eigene Texte verfassen z.B. • letters <p>Lesen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptaspekte und wichtige Details entnehmen • Z.B. zum Thema schulische Ordnungsmaßnahmen • literarischen Texten wichtige implizite Informationen entnehmen <p>Hör-/Sehverstehen z.B. Filmsequenzen zu Dos and Don'ts zum Thema <i>Nachfragen stellen</i> z.B. Texte über Manchester z.B. verschiedene Vorschläge entnehmen und auf sie reagieren z.B. Erklärtext zu einer Sportart verstehen</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz (z.B. school, sports, disabilities, industry) verstehen und situationsangemessen anwenden • Vokabular zur Beschreibung sprachlicher Elemente und Strukturen sowie zur Textbesprechung und Textproduktion verstehen und anwenden <p>Grammatik: Bedingungen und Bezüge darstellen</p>	<p>IKK: persönliche Lebensgestaltung: Ideen im Schulkontext abwägen und argumentativ Stellung beziehen. grundlegende eigen- und fremdkulturelle Wertvorstellungen, Einstellungen und Lebensstile vergleichen und sie – auch selbstkritisch – in Frage stellen</p> <p>Geschichtlichen Hintergrund von Manchester (Industrial Revolution) kennenlernen und mit deutschen Entwicklungen vergleich (z.B. Ruhrgebiet)</p> <p>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Sich der Chancen und Herausforderungen von Menschen mit Behinderungen bewusst sein.</p> <p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik:</p> <ul style="list-style-type: none"> • conditional sentences (type 1&2) • relative & contact clauses • <p>TMK: <u>Ausgangstexte:</u> didaktisierte und fiktionale Texte, (z.B. Erklärvideos)</p> <p><u>Zieltexte:</u> analoge und kurze digitale Texte und Medienprodukte</p>	<p>Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen: Grammatik: Bedingungssätze (type 1), relative clauses, will-future Themenfelder: planning a day out in London</p> <p>Themenfelder: <i>sport, asking when you don't understand planning a day out in Manchester</i></p> <p>Mögliche Umsetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mind-Map: sports, inventing up a new sport • <i>writing about favourite band / sport team / local hero</i> • <i>speaking about favourite sport</i> (audio file) • <i>Writing; text messages</i> <p>Individuelle Förderung: eigenständige Nutzung der Lehrwerksabschnitte <i>word-banks, more help</i> und <i>early finisher</i>, den eigenen Lernfortschritt anhand einer abschließenden Lernaufgabe zum Unterrichtsvorhaben einschätzen sowie Fehlerschwerpunkte bearbeiten (<i>checkpoint</i>)</p> <p>Leistungsüberprüfung: Vokabeltests; 1-2 Klassenarbeit(en) mit den Schwerpunkten Leseverstehen <u>oder</u> Hörverstehen (geschlossene und halboffene Aufgaben) <u>oder</u> Sprechen <u>oder</u> Sprachmittlung und Schreiben, isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel → Die Teilkompetenzen Hör-/Hörsehverstehen, Leseverstehen, Sprachmittlung sind jeweils mindestens einmal pro Schuljahr obligatorisch zu überprüfen</p>

UV 7.1-3 "From Edinburgh to Orkney" (ca. 24 U-Std.)

<p align="center">Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt</p>	<p align="center">Auswahl fachlicher Konkretisierungen</p>	<p align="center">Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen</p>
<p>FKK: Sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> eine Stadt beschreiben über ein Buch/einen Film berichten, eine Handlung nacherzählen bestimme Wörter betonen, Wörter erklären eine Sprachaufnahme machen deutsche kulturelle Besonderheiten auf Englisch paraphrasieren freundliche Phrasen beim Abendessen verwenden die Atmosphäre einer Filmszene beschreiben, aus Sicht einer fiktionalen Figur sprechen <p>Sprechen – zusammenhängendes Sprechen Texte sinnstiftend vorlesen oder Texte zusammenfassend wiedergeben</p> <p>Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen literarischen Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen <p>Schreiben Texte in beschreibender, berichtender, zusammenfassender, erzählender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen</p> <ul style="list-style-type: none"> über sich selbst berichten Umwelprojekte beschreiben einen deutschen Text auf Englisch wiedergeben <p> kreativ gestaltend eigene Texte verfassen</p> <ul style="list-style-type: none"> eine E-Mail schreiben eine Szene erfinden eine Nachricht verfassen <p>Hör-/Sehverstehen Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> A walk through Edinburgh's Old Town: einem Stadtrungang Informationen entnehmen Haggis – the dish: ein Rezept und ein Gedicht verstehen Being a good dinner guest: Filmsequenzen höfliche Redemittel entnehmen The selkie bride of Deerness: eine schottische Legende kennenlernen 	<p>IKK: persönliche Lebensgestaltung: grundlegende eigen- und fremdkulturelle Wertvorstellungen, Einstellungen und Lebensstile vergleichen und sie – auch selbstkritisch aus Gender-Perspektive – in Frage stellen</p> <p>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:</p> <ul style="list-style-type: none"> sich in Denk- und Verhaltensweise von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen und dadurch Verständnis für den anderen bzw. kritische Distanz entwickeln z.B. Umweltprojekte und Nachhaltigkeitsbemühungen geographische Besonderheiten Schottlands Einblicke in die Kultur (Legenden, Sprache/ Akzent, Traditionen) <p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik:</p> <ul style="list-style-type: none"> <i>present perfect & simple past • modal verbs • modal substitutes</i> <p>Schreiben: <i>making notes,</i></p> <p>TMK: Ausgangstexte: didaktisierte Dialoge, fiktionale Texte, authentische <i>fact files</i>, Landkarten, Film</p> <p>Zieltexte: analoge und kurze digitale Texte und Medienprodukte, z.B. Audiofiles, Geschichten fortführen</p>	<p>Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Grammatik: Present perfect, simple past, modal verbs <p>Themenfelder:</p> <ul style="list-style-type: none"> <i>ways to help the environment</i> <i>setting the table</i> <i>retelling a plot</i> <p>Mögliche Umsetzung: Einen Audioclip aufnehmen und bearbeiten • ein Text vom Deutschen ins Englische übertragen • eine Szene schreiben und spielen</p> <p>Individuelle Förderung: eigenständige Nutzung der Lehrwerksabschnitte <i>wordbanks, more help</i> und <i>early finisher</i>; den eigenen Lernfortschritt anhand einer abschließenden Lernaufgabe zum Unterrichtsvorhaben einschätzen sowie Fehler-schwerpunkte bearbeiten</p> <p>Medienbildung:</p> <p>Leistungsüberprüfung: Vokabeltests; 1-2 Klassenarbeit(en) mit den Schwerpunkten Leseverstehen <u>oder</u> Hörverstehen (geschlossene und halboffene Aufgaben) <u>oder</u> Sprechen <u>oder</u> Sprachmittlung und Schreiben, isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel → Die Teilkompetenzen Hör-/Hörsehverstehen, Leseverstehen, Sprachmittlung sind jeweils mindestens einmal pro Schuljahr obligatorisch zu überprüfen</p>

UV 7.2-1 "A small town in Wales" (ca. 24 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • Texte in beschreibender, berichtender, zusammenfassender, erzählender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen • Einen <i>report</i> verfassen • Eine Perspektivübernahme durchführen <p>Hör-/ Hörsehverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • dem Verlauf einfacher Gespräche folgen und ihnen Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen • Hör-/Hörsehtexten Hauptaspekte und wichtige Details entnehmen <p>Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Meinung zum Thema Umzug äußern und begründen • Gefühle beschreiben • Bilder in Form von Kurzdialogen beschreiben 	<p>IKK: persönliche Lebensgestaltung: sich der Chancen und Herausforderungen kultureller Vielfalt bewusst sein und neuen Erfahrungen mit fremden Kulturen offen und lernbereit begegnen</p> <p>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • geographische, politische, soziale Besonderheiten von Wales • Einblicke in die Kultur (Legenden, Sprache/ Akzent, Traditionen) • ein Land als attraktives Urlaubsziel vorstellen <p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>the passive</i> • <i>reflexive pronouns</i> • <i>reciprocal pronouns</i> • <i>adverbial clauses</i> <p>TMK: <u>Ausgangstexte:</u> vereinfachte Legenden, Internetseiten, Chatverläufe</p> <p><u>Zieltexte:</u> einen <i>report</i> schreiben, ein Interview schreiben</p> <p>SLK:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Internetrecherche zu einem Thema durchführen und die Ergebnisse filtern, strukturieren und aufbereiten • unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren die Wirkung von Texten und Medien erkunden 	<p>Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grammatik: <i>passive, pronouns, adverbials</i> • Kriteriengeleitetes (Partner-)Feedback <p>Themenfelder: <i>Wales: cultural background, friendship, personal feelings</i></p> <p>Mögliche Umsetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Visiting Wales:</i> eine Broschüre planen, gestalten und präsentieren • <i>Online research: Facts about Wales</i> <p>Individuelle Förderung: eigenständige Nutzung der Lehrwerksabschnitte <i>word-banks, more help</i> und <i>early finisher</i>, den eigenen Lernfortschritt anhand einer abschließenden Lernaufgabe zum Unterrichtsvorhaben einschätzen sowie Fehlerschwerpunkte bearbeiten (<i>your task, checkpoint</i>)</p> <p>Leistungsüberprüfung: Vokabeltests; 1-2 Klassenarbeit(en) mit den Schwerpunkten Leseverstehen <u>oder</u> Hörverstehen (geschlossene und halboffene Aufgaben) <u>oder</u> Sprechen <u>oder</u> Sprachmittlung und Schreiben, isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel → Die Teilkompetenzen Hör-/Hörsehverstehen, Leseverstehen, Sprachmittlung sind jeweils mindestens einmal pro Schuljahr obligatorisch zu überprüfen</p>

UV 7.2-2 "Two Irelands" (ca. 24 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • kreativ gestaltend eigene Texte verfassen • Arbeits- / Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse detailliert festhalten <p>Sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Informationen über Irlands Sehenswürdigkeiten wiedergeben • Eine Präferenz ausdrücken • Eine Entwicklung von Charakteren bewerten • Beschreiben, was einen Stadtbesuch ausmacht <p>Hör-/ Hörsehverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Informationen über Orte und Feierlichkeiten in Irland verstehen und verschriftlichen <p>Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptaspekte und wichtige Details entnehmen • literarischen Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen • den Verlauf einer Geschichte nachvollziehen <p>Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz: einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden</p>	<p>IKK: persönliche Lebensgestaltung: grundlegende eigen- und fremdkulturelle Wertvorstellungen, Einstellungen und Lebensstile vergleichen und sie in Frage stellen einen irischen <i>folk tune</i> kennenlernen <i>Irish set dancing</i> kennenlernen, von Tänzen und Kostümen in anderen Kulturen berichten</p> <p>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten sowie einfache sprachlich-kulturell bedingte Missverständnisse erkennen und weitgehend aufklären <p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>prop words one/ones</i> • <i>past perfect</i> <p>TMK: <u>Ausgangstexte:</u> didaktisierte Texte und Medien</p> <p><u>Zieltexte:</u> Bericht, Präsentation (<i>prompt cards</i>)</p> <p>SLK:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Internetrecherche zu einem Thema durchführen und die Ergebnisse filtern, strukturieren und aufbereiten 	<p>Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schreiben: eine E-Mail verfassen, einen Dialog schreiben, eine Mediation schreiben • TMK: <i>Online research</i> <p>Themenfelder:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sights in Ireland <p>Mögliche Umsetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>giving a presentation: Planning a holiday in Ireland, sights in Ireland</i> • <i>Online research: a place in Ireland</i> <p>Individuelle Förderung: eigenständige Nutzung der Lehrwerksabschnitte <i>word-banks, more help</i> und <i>early finisher</i>, den eigenen Lernfortschritt anhand einer abschließenden Lernaufgabe zum Unterrichtsvorhaben einschätzen sowie Fehlerschwerpunkte bearbeiten (<i>your task, checkpoint</i>)</p> <p>Leistungsüberprüfung: Vokabeltests; 1-2 Klassenarbeit(en) mit den Schwerpunkten Leseverstehen <u>oder</u> Hörverstehen (geschlossene und halboffene Aufgaben) <u>oder</u> Sprechen <u>oder</u> Sprachmittlung und Schreiben, isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel → Die Teilkompetenzen Hör-/Hörsehverstehen, Leseverstehen, Sprachmittlung sind jeweils mindestens einmal pro Schuljahr obligatorisch zu überprüfen</p>

Grundsätze zur Leistungsbewertung

in der Sekundarstufe I im Fach Englisch (gültig ab dem Schuljahr 2022/2023)

Der Englischunterricht verlangt als ordentliches Schulfach die Zensurengebung nach den gleichen Maßstäben wie in anderen Fächern.

Die Leistungsbewertung im Fach Englisch orientiert sich an den Grundsätzen der Leistungsbewertung, die im §48 des Schulgesetzes von Nordrhein-Westfalen und im §6 der APO-SI festgelegt sind sowie dem Kernlehrplan Englisch¹.

Im Fach Englisch werden in der Sekundarstufe I pro Schuljahr im Bereich der „**Schriftlichen Arbeiten**“ (Klassenarbeiten) sechs Arbeiten geschrieben, pro Halbjahr somit drei Arbeiten. Sie werden in der Regel mindestens eine Woche vorher angekündigt. Eine schriftliche Arbeit pro Schuljahr kann durch ein Projekt oder eine mündliche Leistungsüberprüfung ersetzt werden. Die schriftlichen Arbeiten (Klassenarbeiten) machen dabei circa 50% der Endnote aus.

Die Anzahl der Klassenarbeiten wird wie folgt festgelegt:

Klasse	Anzahl	Dauer
5	6	max. 45 Minuten
6	6	max. 45 Minuten
7	6	max. 45 Minuten
8	5	max. 90 Minuten
9	4-5	max. 90 Minuten

(<https://www.schulministerium.nrw/anlage-anzahl-der-klassenarbeiten>)

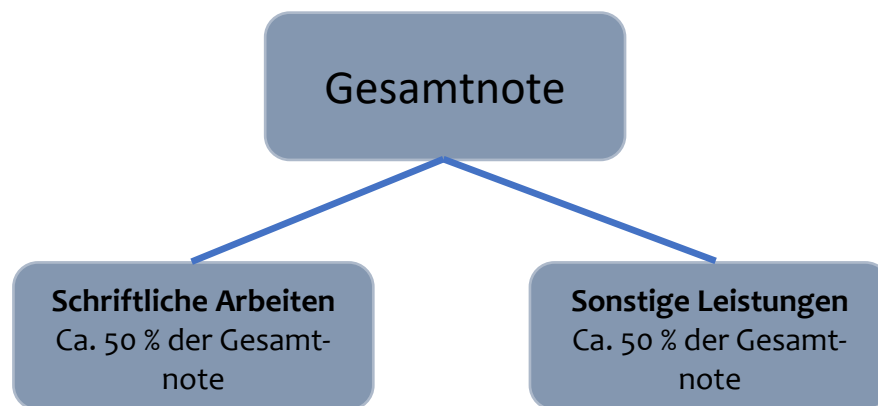
¹ https://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/lehrplan/199/g9_e_klp_%203417_2019_06_23.pdf

Zusätzlich werden zum etwa gleichen Stellenwert (etwa 50 %) die „**Sonstigen Leistungen**“ der Schülerinnen und Schüler zur Beurteilung herangezogen. Dieser Bereich umfasst im Fach Englisch sowohl weitere schriftliche als auch mündliche Formen der Leistungsüberprüfung. Zu den Bestandteilen der „Sonstigen Leistungen im Unterricht“ zählen insbesondere:

- mündliche Beiträge zum Unterricht (z.B. Beiträge zu unterschiedlichen Gesprächs- und Diskussionsformen, Kurzreferate, Präsentationen)
- schriftliche Beiträge zum Unterricht (z.B. Ergebnisse der Arbeit an und mit Texten und weiteren Materialien, Ergebnisse von Recherchen, Mindmaps)
- fachspezifische Ergebnisse kreativer Gestaltungen (z.B. Bilder, Videos, Collagen, Rollenspiele)
- Dokumentation längerfristiger Lern- und Arbeitsprozesse (z.B. Hefte/Mappen, Portfolios, Lern- und Lesetagebücher)
- kurze schriftliche Übungen, Überprüfungen und Tests
- Beiträge im Prozess eigenverantwortlichen, schüleraktiven Handelns (z.B. Wahrnehmungen der Aufgaben im Rahmen von Gruppenarbeiten, Stationenlernen und projektorientiertem Handeln)

Bei der Benotung im Bereich „**Sonstige Leistungen**“ werden sowohl die **Qualität** als auch die **Quantität** und **Kontinuität** der Beiträge berücksichtigt. Dabei richtet sich die Qualität nach den Gesichtspunkten Reproduktion, Anwendung und Meinungsbildung. Darüber hinaus orientiert sich die Leistungsbeurteilung an den für den Englischunterricht im Kernlehrplan geforderten Kompetenzbereichen der **funktionalen** und **kommunikativen** Kompetenz, der **interkulturellen kommunikativen** Kompetenz, der **Text- und Medienkompetenz**, der **Sprachlernkompetenz** sowie der **Sprachbewusstheit**.

Zusammensetzung der Gesamtnote



Es gilt das folgende Punkteschema zur Notenvergabe:

<i>Note</i>	<i>Punktzahl in %</i>
sehr gut	100 – 90 %
gut	< 90 – 75 %
befriedigend	< 75 – 60 %
ausreichend	< 60 – 45 %
mangelhaft	< 45 – 20 %
ungenügend	< 20 %